

Wir laden alle ganz herzlich ein, an diesen Tagen mit uns zu beten!



Die Wichtigkeit dieser drei Tage für alle Gläubigen hat Papst Johannes Paul II. in einer Ansprache an Seminaristen der Diözese Augsburg im Jahre 1987 betont. Er sagte: „... In diesem Zusammenhang möchte ich auch an die große Familie der Pfarre einige dringende Bitten richten:

Haltet das monatliche TRIDUUM:

Priesterdonnerstag,

Herz Jesu - Freitag,

Herz Mariä - Samstag!

Betet beharrlich, der Aufforderung Christi entsprechend, dass der Herr Arbeiter in seine Ernte sende. Betet um Priester-, Missions- und Ordensberufe.

Lasst die Jugend erkennen, dass nicht nur der Bischof, sondern auch die Pfarrgemeinde jedem dankbar ist, der trotz der heutigen Schwierigkeiten den an ihn ergangenen Ruf Christi großzügig erwidert.“

»Es ist notwendig, dass jeder selbst mit seiner geistlichen Erneuerung beginnt. Und zwar muss jeder nicht nur seine eigene Seele retten, sondern auch die Seelen derer, die Gott ihm auf seinem Weg anvertraut hat.« (Sr. Lucia dos Santos)

Priesterdonnerstag

7.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten im Oratorium, gantztägig stille Anbetung



16.30 Uhr Gestaltete Anbetung:
geistliche Lesung
Betrachtung
Priester-Rosenkranz

18.00 Uhr Einsetzung des Allerheiligsten
18.30 Uhr Hl. Messe in der Kapelle

Herz Jesu-Freitag

6.00 Uhr Hl. Messe
7.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten im Oratorium



15.00 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz
Abend der Barmherzigkeit (in der Kapelle)
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Heilige Messe

Anschließend: Lobpreis, Zeugnis, Marienverehrung mit Prozession, Anbetung, Heilungsgebet oder Eucharistischer Einzelsegen

Es besteht den ganzen Tag die Möglichkeit zur Anbetung des Herrn im Allerheiligsten und zur Verehrung unserer Kreuzreliquie.



Herz Mariä-Samstag

In der Kapelle
16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 18:00 Uhr)
17.00 Uhr Rosenkranz mit Betrachtungen
18.00 Uhr Heilige Messe



Kongregation der Schwestern von der
Unbefleckten Empfängnis in Vorau

8250 Vorau, Spitalstraße 101 Tel.:03337/2254 - 461

konvent@marienschwestern-vorau.at

www.marienschwestern-vorau.at

© CCIM 2010

Monatliches

**T
R
I
D
U
U
M**



Priesterdonnerstag



Herz Jesu-Freitag



Herz Mariä-Samstag

Priesterdonnerstag

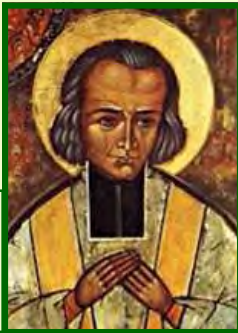
vor dem Herz Jesu-Freitag

Papst Johannes Paul II., 4. Mai 1987

„Zu Recht erwartet das Konzil die ersehnte Erneuerung der Kirche zum großen Teil vom priesterlichen Dienst. Die Kirche wendet sich aber mit besonderem Nachdruck auch an die Eltern: **Schafft in euren Familien eine Atmosphäre, in der sich der Glaube und eine mögliche geistliche Berufung entfalten können. Betet gemeinsam und nehmt möglichst zusammen mit euren Kindern am Gottesdienst und am Leben der Pfarre teil. ...**

Vor allem hört nicht auf zu beten. Wenn die erstrebte Erneuerung der Kirche vor allem vom Dienst der Priester abhängt, dann sicher auch in hohem Maß von den Familien und besonders von den Frauen und Müttern.“

Johannes-Maria Vianney
HI. Pfarrer von Ars
1786 - 1859



An die Neupriester gerichtet von Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari:

„Bleibt betende, besonders anbetende Menschen, bleibt Lernende in der Schule der Heiligen. Ihr braucht aber dazu das Gebet, die geistliche Patenschaft von Mitchristen, besonders von kontemplativen Nonnen im Herzen der Kirche. Bittet sie darum!“

Beten und bitten wir gemeinsam um Priester nach dem Herzen Gottes!

Herz Jesu-Freitag

1. Freitag eines Monats



Heilige Margareta Maria Alacoque
1647 - 1690

Die 12 Verheißungen an die HI. Margareta, als ihr während des Gebetes vor dem Tabernakel Jesus erschien und um öffentliche Verehrung Seines Herzens bat, aus Liebe zu Seiner Liebe und zur Sühne. All jenen, die das Herz Jesu andächtig verehren, versprach Er:

1. Ich werde ihnen alle in ihrem Stande notwendigen Gnaden geben.
2. Ich werde ihren Familien den Frieden schenken.
3. Ich werde sie in allen ihren Leiden trösten.
4. Ich werde ihre sichere Zufluchtsstätte während ihres Lebens und besonders im Tode sein.
5. Ich werde überreichen Segen über alle ihre Unternehmungen ausgießen.
6. Die Sünder werden in meinem Herzen die Quelle und das unendliche Meer der Barmherzigkeit finden.
7. Die lauen Seelen werden eifrig werden.
8. Die eifrigen Seelen werden schnell zu großer Vollkommenheit gelangen.
9. Ich werde die Wohnungen segnen, in welchen das Bild meines Heiligsten Herzens aufgestellt und verehrt wird.
10. Den Priestern will ich die Gabe verleihen, auch die am meisten verhärteten Herzen zu rühren.
11. Die Namen aller, welche diese Andacht verbreiten, sollen in meinem Herzen eingeschrieben sein.
12. Im Übermaß der Barmherzigkeit meines Herzens verspreche ich dir, dass meine allmächtige Liebe allen, **die an den ersten Freitagen neun Monate nacheinander würdig (im Stande der heiligmachenden Gnade) die hl. Kommunion empfangen, die Gnade eines bußfertigen Endes gewährt wird**, so dass sie nicht ohne Empfang der heiligen Sakramente sterben werden; mein Herz wird in dieser letzten Stunde ihre sichere Zuflucht sein. (dies ist die sog. "Große Verheißung").

Herz Mariä-Samstag

Samstag nach dem Herz Jesu-Freitag

Jesus zu Sr. Lucia, einem der Seherkinder von Fatima:

»Es ist mein sehnlichster Wunsch, dass die Verehrung und die Andacht zum Unbefleckten Herzen Mariens verbreitet wird, weil dieses liebende Herz der Magnet ist, der die Seelen zu mir hinzieht, der Feuerherd, der die Strahlen meines Lichtes und meiner Liebe über die ganze Erde hin aussendet, und die unversiegbare Quelle, welche die lebendigen Wasser meines Erbarmens auf die Erde herabströmen lässt.«



Lucia dos Santos
Sr. Maria vom Unbefleckten Herzen
1907 - 2005

Herz Mariä-Sühneandacht:

1. Sakramentale Beichte am Tag oder in angemessenem Abstand zur Andacht
2. Aufopfern einer HI. Messe
3. Sühnekommunion
4. Beten eines Rosenkranzes
5. 15-minütige Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse

Die Muttergottes bittet, diese Bedingungen durch 5 Monate hindurch jeweils am ersten Samstag zu erfüllen.

